



Presseinformation

6. Februar 2026

Zehn Millionen Euro Wasser-Paket für sichere Versorgung in Niederösterreich

LH-Stv. Pernkopf: Wasser ist Lebensgrundlage Nummer eins

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat Förderungen für 54 Wasserversorgungsanlagen sowie für 107 Bauvorhaben im Bereich der Abwasserentsorgung beschlossen. Mit den beschlossenen Fördermitteln von rund 10,1 Millionen Euro wird ein Investitionsvolumen von rund 54,8 Millionen Euro im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft ausgelöst. Insgesamt tragen die genehmigten Maßnahmen dazu bei, rund 900 Arbeitsplätze im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft zu sichern oder neu zu schaffen.

„Sauberes Trinkwasser und eine funktionierende Abwasserentsorgung sind keine Selbstverständlichkeit. Sie sind Teil unserer Daseinsvorsorge und damit eine zentrale Aufgabe des Landes. Wir investieren heute mit Hausverstand – für eine gute und sichere Zukunft unserer Kinder“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Die genehmigten Projekte umfassen Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten von Wasser- und Abwasseranlagen in allen Landesvierteln. Dazu zählen unter anderem Sanierungen von Wasserversorgungsanlagen wie zum Beispiel in Semmering, Hausbrunn, Wilfersdorf, Weitersfeld und Zwettl, die Errichtung einer Naturfilteranlage in Obersulz im Weinviertel sowie größere Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Abwasserentsorgung etwa in Karlstein an der Thaya, Oed-Öhling und der Stadtgemeinde Tulln. Damit wird die Wasserversorgung langfristig abgesichert und die Infrastruktur an heutige Anforderungen angepasst. Zusätzlich wurden 22 Einzelanlagen im ländlichen Raum gefördert – ein wichtiger Beitrag, um die Grundinfrastruktur dauerhaft abzusichern.

„Diese Projekte sichern nicht nur unsere Versorgung mit sauberem Wasser, sie bringen auch Wertschöpfung in die Regionen und stärken so unsere heimische Wirtschaft“, so Pernkopf.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf gewässerökologischen Maßnahmen, mit denen Flüsse und Bäche naturnäher gestaltet werden. Gefördert werden dabei mehrere

Presseinformation

Projekte zur ökologischen Verbesserung unserer Gewässer. „Damit geben wir unseren Flüssen wieder mehr Platz und schaffen Lebensräume, die Mensch und Natur gleichermaßen zugutekommen“, unterstreicht Pernkopf.

Ein besonderer Fokus lag zudem auf der Vorsorge für Krisen- und Katastrophenfälle: Über 20 Projekte betreffen Blackout-Maßnahmen im Bereich der Wasser- und Abwasserinfrastruktur. Nach dem Jahrhunderthochwasser im September 2024 wurden außerdem sieben Fördernehmer in besonders betroffenen Bezirken bei notwendigen Sanierungsarbeiten unterstützt.

Nähere Informationen beim Büro LH-Stv. Pernkopf unter 02742/9005-12704, Jürgen Maier, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

© NLK Burchhart